

Presseinformation

21. Oktober 2020

LKW-Maßnahmenpaket vereinbart

„Runder Tisch“ zum Schwerverkehr im Bezirk Gmünd

Heute, Mittwoch, hat in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd ein „runder Tisch“ betreffend die Situation des Schwerverkehres, insbesondere der Holztransporte, in der Grenzregion des nördlichen Teiles des Bezirkes Gmünd stattgefunden.

Vom Land Niederösterreich wurden die aktuellen Verkehrszählungen vorgestellt und die aktuellen Verkehrsüberwachungen durch die Exekutive präsentiert. Anschließend berichteten die Vertreter der Gemeinden Reingers, Eisgarn, Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Schrems und Kirchberg am Walde über ihre Erfahrungen mit dem steigenden LKW-Verkehr in ihren Gemeinden.

Gemeinsam mit Verkehrsexperten des Landes, der Bezirkshauptmannschaft Gmünd und den betroffenen Bürgermeistern wurde die Verkehrssituation erörtert und ein Bündel an Maßnahmen gemeinsam erarbeitet. Diese Maßnahmen umfassen unter anderem eine verstärkte Verkehrsüberwachung und Gewichtskontrollen durch die Exekutive, die Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen in den Ortsdurchfahrten, die Prüfung von Verkehrsbeschränkungen für den LKW-Verkehr, die Überprüfung von baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung, die Überprüfung der Fahrbahnbeschaffenheit in den Ortsdurchfahrten, die grenzüberschreitenden Kontaktaufnahmen zur Reduzierung des Güterverkehrs und die Abstimmung mit der Wirtschaft zu einer verträglicheren Abwicklung des Güterverkehrs für die betroffene Bevölkerung.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at